



Graubünden reformiert
Grischun refurmà
Grigioni riformato

Letzte Hilfe-Kurs

Merkblatt für veranstaltende Institutionen/Firmen

1. Anlaufstellen für die Kursorganisation

Die Kurse werden in Kooperation durch die Evang.-ref. Landeskirche Graubünden und palliative gr angeboten.

Die Organisation und das Erstellen der Flyer laufen über die Evang.-ref. Landeskirche Graubünden. Kontaktperson: Johannes Kuoni, 081 257 11 85, johannes.kuoni@gr-ref.ch.

2. Kurskosten

Veranstaltende bezahlen eine Pauschale von CHF 500.00 (Kosten für Kursleitende, Spesen, Flyer, Kursmaterial und – falls gewünscht – Eintrag auf den Websites palliative-gr.ch und gr-ref.ch).

Für die Teilnehmenden selbst ist der Kurs kostenlos.

3. Werbung für den Kurs Letzte Hilfe

Für die Werbung ist die veranstaltende Institution/Firma zuständig. Flyer werden zur Verfügung gestellt (in Papierform und als PDF für e-mail-Versand und Website).

Wir empfehlen, in der Regionalpresse und auf der eigenen Homepage über den Kurs zu berichten (vor und nach der Durchführung).



LETZTE HILFE KURS

letztehilfe.ch

4. Anmeldungen

Die Veranstaltenden nehmen die Anmeldungen entgegen. An einem Kurs können maximal 20 Personen teilnehmen. Idealerweise nimmt eine Vertretung der Institution/Firma zusätzlich am Kurs teil.

Spätestens eine Woche vor Kursbeginn wird die Teilnehmerliste an johannes.kuoni@gr.ref.ch geschickt.

5. Kurszeiten

Die Kurse finden in der Regel samstags von 10 – 12 und von 14 – 16 Uhr statt. Zeitliche Anpassungen (z.B. ÖV-Verbindungen) oder die Durchführung an anderen Wochentagen sind je nach Verfügbarkeit der Kursleitenden möglich. Die zweistündige Mittagspause ist ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes. Sie ermöglicht den informellen Austausch unter den Kursteilnehmenden und Kursleitenden und sollte mind. 90 Minuten dauern (auch bei Verpflegung vor Ort).

6. Mittagessen

Die Veranstaltenden organisieren entweder das Mittagessen (mit oder ohne Verrechnung der Kosten für die Teilnehmenden) oder einen geeigneten Raum, um das selbst mitgebrachte Essen zu verzehren. Die Teilnehmenden werden im Kurs-Flyer informiert, wie das Mittagessen organisiert ist.

7. Infrastruktur

Für die Durchführung eines ausgebuchten Kurses wird folgende Infrastruktur benötigt:

- Raum mit Tischen und Stühlen in U-Form für 23 Personen (mind. 50m²)
- zusätzlich je 1 Tisch für die Kursleitenden und zum Auflegen von Literatur und Informationsmaterial
- ausreichend Platz für kurze interaktive Sequenzen mit den Kursteilnehmenden
- Beamer und Leinwand oder grosser Bildschirm/digital Whiteboard, evtl. Notebook für die Kursleitenden
- Wasser für Teilnehmende und Kursleitung (evtl. Kaffee, Tee, Früchte etc.)
- Flipchart, Filzstifte

8. Zusätzliche Möglichkeiten

Der Kurs richtet sich nicht an ein Fachpublikum, sondern liefert Basisinformationen für die breite Bevölkerung. Falls aus dem Kurs heraus der Wunsch nach ausführlicheren Informationen zu einem Thema oder nach einem vertieften Austausch besteht, unterstützen palliative gr und die Evang.-ref. Landeskirche sie gerne bei der Vermittlung von Fachpersonen oder der Planung von weiteren Veranstaltungen.

Palliative gr bietet Infoveranstaltungen an, in denen vor Ort Palliative Care und das Angebot von palliative gr und des Palliativen Brückendienstes Graubünden vorgestellt wird. Diese Veranstaltungen werden kostenlos angeboten und können als Gelegenheit genutzt werden, um auf einen geplanten Letzte Hilfe Kurs aufmerksam zu machen. Anfragen an palliative gr, Silvia Graf-Frey, Geschäftsleiterin: 081 250 77 47, info@palliative-gr.ch



palliative gr

**gemeinsam kompetent
insieme con competenza
ensemen cumpetent**